

# ONLINESHOPPING

## Faktenblatt persönliche Finanzen

### Zahlungsarten im Internet

#### Kreditkarte

- Erst ab 18 Jahren und mit regelmässigem Einkommen erhältlich.
- Eingabe der Kreditkarteninformationen online; monatliche Abrechnung.
- Massnahmen, um Zahlungen sicherer zu machen: z.B. MasterCard Secure Code oder Verified by Visa (Passwörter, Codes und verschlüsselte Verbindungen).
- Je nach Anbieter unterschiedlich hohe Gebühren.

- Schnell und unkompliziert
- Wird fast überall akzeptiert

- Karteninfos müssen herausgegeben werden (Sicherheitsbedenken)
- Verschuldungsgefahr
- Karten- und Fremdwährungsgebühr

#### Rechnung, Vorkasse und Überweisung

- Rechnung mit Einzahlungsschein; wird in der Regel mit der Ware zugestellt
- Man hat 10–30 Tage Zeit, um die Rechnung zu begleichen. Doch manche Shops verlangen die Bezahlung vor der Lieferung (Vorkasse).
- Rechnung kann per E-Banking, mit Postcard oder Einzahlungsschein am Postschalter in bar bezahlt werden.

- Sichere Zahlungsart
- Bezahlen der Rechnung oft erst nach Erhalt der Ware

- Das Zahlen der Rechnung kann vergessen gehen, wenn man keine Übersicht behält
- Verschiedene Online-shops akzeptieren nur Vorkasse

#### Prepaid-Kreditkarte

- Meist ab 14 Jahren erhältlich; nötig ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters.
- Erhältlich bei Banken, bei der Post und am Kiosk. Bei Banken und bei der Post muss man dafür aber ein Konto haben.
- Funktioniert wie eine Kreditkarte zum bargeldlosen Bezahlen im Internet und z.B. auch im Ausland.
- Je nach Anbieter unterschiedlich hohe Gebühren.

- Schnell und unkompliziert
- Fast überall akzeptiert
- Ausgabenkontrolle, da nur einbezahlter Betrag («pre-paid») ausgegeben werden kann

- Relativ hohe Gebühren
- Wiederholtes Einzahlen

#### Online-Bezahldienst z. B. PayPal

- Drittanbieter für Onlinezahlungen
- Bezahlen im Internet über einen PayPal Account, bei dem man seine Kreditkarteninformationen oder ein Guthaben hinterlegt.
- Bezahlung erfolgt per E-Mail und Passwort (SMS optional).
- Kreditkarten- oder Kontoinformationen werden nicht an Verkäufer weitergegeben.
- Teilweise Käuferschutz: Voraussetzungen und Bedingungen sind in den AGB und den entsprechenden Richtlinien festgehalten.

- Erhöhte Sicherheit, weil Infos nicht weitergegeben werden
- Teilweise Käuferschutz (AGB)

- Gebühren, speziell auch bei Währungs-umrechnung
- Vollständige Sicherheit kann nicht garantiert werden